

Nähanleitung

Elisabeth Otte

Material

Weißes Leinen oder Baumwollstoff
Filzreste in gelb und orange
Füllwatte
Nähseide
Stofffarben (Stifte in orange, rot und braun)

Pilei

Das verrückte Huhn



Schritte

1. Stoff doppelt legen.
2. Schnitt auflegen und mit Bleistift nachzeichnen:
Körper 1x, Federn 5x, Flügeln 2x, Beine 2x.
3. Nähen der Teile und danach erst mit 3mm Nahtzugabe ausschneiden.
Wichtig !!!!! Beim Körper und bei den Beinen eine Öffnung lassen,
die anderen Teile rundum zunähen.
4. Beim Körperteil die Nahtzugabe an den Rundungen bis zur Naht
einschneiden. Dann stürzen (die Naht ist dann innen) und mit
Watte füllen – Nahtöffnung mit Saumstichen schließen.
5. Beine ohne „stürzen“ mit Watte füllen – Nahtöffnung zunähen.
6. Einzelne Teile mit Stofffarben bemalen – zum Fixieren bügeln.
7. Einzelteile zusammenfügen (nähen).
8. Filzteile zuschneiden (ohne Nahtzugabe):
Schnabel – gelber Filz (doppelt),
Kamm – oranger Filz (doppelt),
Füße – gelber Filz (eventuell doppelt).
9. Schnabel und Kamm an den Körper nähen oder kleben.
10. Füße mit Heftstichen, Saumstichen oder Knopflochstichen zusammen-
nähen, eventuell mit etwas Watte ausstopfen und anschließend an die
Beine nähen oder kleben.

Pilei

Das verrückte Huhn

Schnittvorlagen

© Elisabeth Otte

